

# IAB-DiskAB

Einladung  
05/2009

## **Geht die Arbeitslosenversicherung in Rente? Ein System privater Arbeitslosen- und Rentenversicherung als Denkanstoß zur Umgestaltung der deutschen Sozialversicherung**

**Dr. Roman Lutz**

*Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft*

Die Studie befasst sich mit zwei wesentlichen Zweigen der deutschen Sozialversicherung – Arbeitslosen- und Rentenversicherung – und analysiert Verteilungswirkungen einer privaten Ausgestaltung. Es wird ein Sozialversicherungskonzept erarbeitet, auf dessen Basis die selbstverantwortliche Absicherung auch sozialverträglich durchführbar ist. Es zeigt sich, dass eine Privatisierung der Arbeitslosenversicherung nicht an versicherungstechnischen sondern vielmehr an sozialpolitischen Hemmnissen scheitert.

Für die gegenwärtige Praxis der Rentenversicherung fördert die Untersuchung eine erhebliche verteilungspolitische Schieflage zutage, wonach sozial schlechter gestellte Menschen zugunsten von besser Gestellten deutlich benachteiligt werden. Am individuellen Risiko ausgerichtete Versicherungsbeiträge in Arbeitslosen- und Rentenversicherung ermöglichen eine flexible, an den individuellen Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Absicherung und stärkt gleichzeitig den sozialen Ausgleich.

**Freitag, 6. März 2009**

14.00 Uhr

Sitzungssaal 126a